

Landgemeinde Niendorf.

Geschlossene Ortschaft Niendorf mit den Häusergruppen **Garstedterdamm** und **Wetstock**.
Areal der Gemeinde: 1287 ha 67 a 72 qm. 181 Wohnstätten, 324 Haushaltungen. Einwohnerzahl 1871: 906, 1880: 912, 1890: 977, 1900: 1454 (730 männl., 724 weibl. — 1448 ev., 6 kath.)

Apotheke (nächste) in Eidelstedt und in Hamburg-Hoheluft

Armenverwaltung. Gesamtarmenverband Niendorf, Vorsitzender: Rentner Röttger. Armenhaus in Niendorf.

Ärzte in Lokstedt.

Desinfektor: Glaser R. Schmidt in Eidelstedt.

Distrikts-Tagatoren: Landmann Hinrich Timmermann, Baugewerksmeister Wilh. Junge, beide in Stellingen, Baumschulenbesitzer Wilh. Timmermann in Eidelstedt.

Eisenbahnstation und Güterbahnhof: Eidelstedt.

Feuerlöschwesen. Brandwehr. Brandmeister: Stellmacher H. Maack. Freiwillige Feuerwehr. Hauptmann: derselbe; stellvertr. Hauptmann: Maurermeister H. Seelig; 30 aktive, 30 inaktive Mitglieder. Spritzenhaus in Niendorf.

Fleischbeschaubezirk Eidelstedt, umfassend den Amtsbezirk Eidelstedt. Fleischbeschauer: Tierarzt G. Ihm in Eidelstedt, Stellvertreter: F. W. Baumgarten in Hasfenbek; Trichinenhauer: Barbier J. G. Friedrich in Eidelstedt, Stellvertreter: A. P. Kleinfenster in Niendorf.

Gemeindeverhältnisse: Gemeindevorsteher: Hofbesitzer Wilhelm Cordes, gewählt 1902/1906. Stellvertreter: Rentner Georg Röttger. Gemeindeverordnete der I. Klasse: H. Hirsch, H. Behrmann; der II. Klasse: W. Schumann, P. Wähl; der III. Klasse: W. Dreyer, C. Schnepel.

Gemeinde-Erheber: Adolf Köhnke

Gemeindediener: W. Bosse. Vollziehungsbeamter: derselbe.

Gemeindehaushalt (Voranschlag) für 1903 in Einnahmen und Ausgaben: 31099,61 Mk.

Gemeindesteuer: Zuschlag zur Staatseinkommensteuer 225⁰/₀, Grundsteuer 225⁰/₀, Gebäudesteuer 250⁰/₀, Gewerbesteuer 225⁰/₀, Betriebssteuer 250⁰/₀, Hundesteuer: 5 Mk. für einen Hund. Luftbarkeitssteuer für Flügelmusik 4,50 Mk., für Ballmusik 8 Mk., für Maskeraden 15 Mk., Umsatzsteuer beim Verkauf von Grundstücken 1/2⁰/₀ vom Verkäufer, 1/2⁰/₀ vom Käufer.

Höhe der Gemeinde-Anleihen: 92000 Mk.

Kreistagsabgeordneter: Baumschulenbesitzer W. Timmermann in Eidelstedt.

Gendarmerie-Station Niendorf. Fußgendarmschloßdeutscher.

Gerichtswesen. Amtsanwalt: Brolund in Altona. Amtsgericht: Altona, Justizgebäude Allee 125. Gewerbegericht Altona, Rathaus, Zimmer Nr. 12, geöffnet von 9—1 und 4—7 Uhr. Gerichtsvollzieher: Heise, Altona, Bahrenfelderstr. 138.

Hebammenbezirk Stellingen, Bezirks-Hebamme: Sophie Kistenmacher in Niendorf.

Jagdbezirk Niendorf. Jagdpächter bis 1908: John v. Berenberg-Gößler; Jagdpacht jährlich 4000 Mk. Jagdaufscher: W. Stoldt und H. Lenffer.

Katasteramt Altona II, Poststr. 86 II (vergl. S. 98).

Kirchengemeinde Niendorf, Propstei Pinneberg, umfaßt die Landgemeinden Niendorf, Lokstedt, Schnelsen und Forstgutsbezirk Pinneberg zum Teil.

Kirche zu Niendorf; Ein alter und ein neuer Kirchhof in Niendorf.

Gottesdienst an Sonn- und Festtagen vormittags 10 Uhr, Sylvesterabend 7 Uhr und in der Fastenzeit jeden Mittwoch abends 7 Uhr.

Pastor: Behrend.

Organist: Hauptlehrer Jöken. Küster: derselbe.

Totengräber: Jürs.

Kirchenrechnungsführer: E. Dreher.

Etat der Kirchengemeinde pro 1903: 17392,94 Mk. Als Kirchensteuer werden erhoben: 25% der vom Staate veranlagten Grundsteuer, desgleichen 25% von der Gebäudesteuer, 13% von der Staatseinkommensteuer für Grundbesitz und 1 Mk. Personalsteuer.

Kirchenälteste: Hofbesitzer Hinrich in Niendorf, Gemeindevorsteher Wähling in Schnelsen, Rentner Wells und Gärtner Westphal in Lohstedt.

Gemeindevorteiler aus Niendorf: Stellmachermeister Maack, Fuhrmann Schumann, Schuhmachermeister Köhnke, Maurermeister Seelig; aus Lohstedt: Maurermeister Diesterfeld, Zimmermeister Ferk, Gärtner Brabant, Hofbesitzer Sottorf, Rentner Steffens, Rentner Schröder; aus Schnelsen: Landmann Maack, Bäckermeister Thies.

Mitglieder in der Propsteisynode: Pastor Behrend; Rentner C. H. Wells in Lohstedt, Gemeindevorsteher Hofbesitzer H. Wähling in Schnelsen. Stellvertreter: Zimmermeister P. H. Ferk in Lohstedt, Renter W. Hinrich in Niendorf.

Kriegervereine. Kampfgenossen-Verein von 1848/1851, mit Erlaubnis zur Fahnenführung; 7 Mitglieder; Vorsitzender: H. H. Wullenweber.

Kampfgenossen-Verein von 1870/1871, mit Erlaubnis zur Fahnenführung; 9 Mitglieder; Vorsitzender: Th. Maelger.

Militärische Kameradschaft von 1890; mit behördlicher Genehmigung zur Fahnenführung; 55 Mitglieder; Vorsitzender: H. Seelig.

Landesbrandkasse. Bezirkskommissar: Privater C. H. Zimmermann in Stellingen. Krielerstr. 106, Taxatoren: derselbe und Zimmermeister Junge in Stellingen.

Märkte. Kram- und Viehmarkt am Dienstag vor Pfingsten, desgleichen am 8. Oktober.

Ortskrankenkasse für Niendorf, Lohstedt, Schnelsen; Vorsitzender: Maurermeister H. Seelig, Stellvertreter Vorsitzender: W. Hoyer, Schriftführer und Kassierer: A. Köhnke, Beisitzer: J. Jarchow, sämtlich in Niendorf. Vorstandsmitglieder als Vertreter der Arbeitgeber: J. J. Steinhoff und W. v. Appen in Niendorf, A. Pehz in Lohstedt, H. Gätjens in Schnelsen. Vorstandsmitglieder als Vertreter der Arbeitnehmer: J. v. Appen, H. Bornhold, A. Struß, H. Harber. Kassenvermögen 10857,97 Mk.

Krankenkasse „Eintracht“, freie Hilfskasse Kassenvermögen 5999,02 Mk. Vorsitzender: H. Maack.

Polizeiverwaltung: kom. Amtsbezirk Pinneberg. Kom. Amtsvorsteher: Krause in Pinneberg. Amtsbezirk Eidelstedt. Vertreter im Amtsausschuß: Gemeindevorsteher Cordes und stellvertretender Gemeindevorsteher Röttger.

Postamt. Postagentur Niendorf (Kr. Pinneberg). Postagent: Cord Dreher.

Schiedsmann: Butterhändler Christian Struve. Stellvertreter: Rentner Johann Jürgen Steinhoff.

Schiedsmänner zur Abschätzung des auf polizeiliche Anordnung getöteten Viehes: Die Landleute H. Timm, W. Hinrich, Hans Zimmermann, H. Behrmann.

Schornsteinfegermeister: Brandes in Lohstedt.

Schulverhältnisse: Königl. Schulvisitatorium Pinneberg II.

Kreis-Schulinspektor: Propst Paulsen in Dockenhuden.

Orts-Schulinspektor: Pastor Behrend in Niendorf.

Schulgemeinde Niendorf

Schulhaushalt für 1903: 13 088 Mk. Die Schullasten sind von der politischen Gemeinde übernommen.

Schulkollegium. Ständige Mitglieder: Pastor Behrend, Gemeindevorsteher Cordes; gewählte Mitglieder: A. Hatje, J. Jarchow, Ad. Struß.

Fünfklassige Schule in Niendorf. 1. Klasse: 52 Schüler, Hauptlehrer Jessen; 2. Klasse: 68 Schüler, Lehrer Schrödter; 3. Klasse: 70 Schüler, Lehrer Höge; 4. Klasse: 59 Schüler, Lehrer Gerten; 5. Klasse: 43 Schüler, Lehrer Seidenfaden.

Schweineversicherungsverein für Niendorf. Vorsitzender: H. J. Schmidt.

Standesamt Niendorf (für die Landgemeinden Lohstedt, Niendorf, Schnelsen) Standesbeamter: Gemeindevorsteher W. Cordes. Stellvertreter: Stellvertretender Gemeindevorsteher G. Röttger, Malermeister Wilhelm Dreher.

Tierärzte in Eidelstedt und Lohstedt.

Waiserrat: Lehrer Schrödter.

Wasserlöschungswesen. Schaubezirk Eidelstedt. Vorsitzender: Kom. Amtsvorsteher Krause in Pinneberg. Beisitzer: Baumschulenbesitzer W. Zimmermann in Eidelstedt, Landmann H. Timm in Niendorf.

Vereine. Bürgerverein, Vorsitzender H. Tomfort.

Bauernverein des Kreises Pinneberg, Zweig Niendorf, Vorsitzender: H. Timm.